



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 114

Datum: 22.12.2009

Sachsen-Anhalt-Tag in Weißenfels: Bewerbungen zur Teilnahme an der Kreispräsentation bis 20. Januar an Landkreis Börde richten

Der 14. Sachsen-Anhalt-Tag, eingebettet in die Feierlichkeiten zum 825. Stadtjubiläum und zum Schlossfest, findet vom 20. bis 22. August 2010 in Weißenfels statt. Das Fest steht im Zeichen der Jubiläen „20 Jahre Deutsche Einheit“ und „20 Jahre Sachsen-Anhalt“. Interessierte Vereine, Firmen, Verbände und Einzelpersonen sind aufgerufen, aktiv zum Gelingen der Präsentation des Landkreises, Bewerbungsschluss 20. Januar, beizutragen.

Im Süden Sachsen-Anhalt's, gelegen inmitten der idyllischen Saalelandschaft, lädt Weißenfels seine Gäste unter dem Motto „Weil's uns freut“ zum 14. Sachsen-Anhalt-Tag 2010 ein. An den drei Festtagen wird sich Sachsen-Anhalt auf Bühnen, in Regionaldörfern und an Themenstraßen präsentieren. Um dieser Vorstellung einen würdigen Rahmen zu geben, sind interessierte Vereine, Firmen, Verbände und Einzelpersonen aufgerufen, aktiv zum Gelingen der Präsentation des Landkreises Börde im Rahmen des 14. Sachsen-Anhalt-Tages beizutragen. Angebote/Bewerbungen zur Mitwirkung können bis 20. Januar 2010, durch eine formelle Anmeldung mit Darstellung der beabsichtigten Aktivitäten, an das Sachgebiet Kultur und Sport, Gerikestraße 104, 39340 Haldensleben (Telefon: 03904 72401440, Andreas Baumeister) gerichtet werden.

Mitwirkungsmöglichkeiten bestehen bei der Präsentation der Landkreise und Städte in den Regionaldörfern oder den Themenstraßen, den Bühnenprogrammen und dem Festumzug. Die Anmeldeformulare können telefonisch abgefordert oder über die Homepage des Landkreises, www.boerdekreis.de unter dem Button „Formulare“, herunter geladen werden.

Die Präsentation wird in „Regionaldörfern“ und einer integrierten Regionalbühne stattfinden. Dabei wird der Landkreis Börde gemeinsam mit der Landeshauptstadt Magdeburg und den Landkreisen Jerichower Land und Salzlandkreis im „Regionaldorf „Elbe-Börde-Heide“ zu erleben sein. Das Angebot der Dörfer soll sehr vielfältig sein. Im Mittelpunkt stehen neben Kultur und Tourismus auch Handwerk und regional-typische Spezialitäten.

Dabei sind Themenstraßen „Weltoffenes Sachsen-Anhalt - 20 Jahre Sachsen-Anhalt“, „Sport und Spiel“, die Hilfsdienste wie zum Beispiel Deutsches Rotes Kreuz, Malteser oder auch die Bundeswehr, Landesregierung und Landtag sowie das Kirchendorf und das Lotto-Erlebnisland.

Eingerichtet werden neben den Bühnen in den Regionaldörfern drei große Medienbühnenstandorte, die von MDR 1 / Radio Sachsen-Anhalt, Radio SAW und Radio Brocken gestaltet werden. Wie in den Jahren zuvor wird sich auch 2010 der traditionelle Festumzug am Sonntag durch die Innenstadt von Weißenfels bewegen und den Höhepunkt des Wochenendes bilden. Neben den Musik- und Fußgruppen wird besonderer Wert auf die geschmackvolle Gestaltung der Festbilder gelegt.

Die bisher durchgeführten Veranstaltungen, zuletzt 2009 in Thale mit einer Rekordbeteiligung von über 500 Mitwirkenden aus dem Landkreis Börde, haben gezeigt, dass sich durch die Mitwirkung am Sachsen-Anhalt-Tag eine hervorragende Möglichkeit eröffnet, sich überregional vor großem Publikum vorzustellen und bekannt zu machen. Der Umfang der Mitwirkungsmöglichkeiten ist auch 2010 aufgrund der Größe der Stadt Weißenfels eingeschränkt. Daher sollte man sich auch mit seiner Anmeldung für die Präsentation des Landkreises Börde auf dem Landesfest beeilen.

Das Landesfest wird seit 1996 jedes Jahr in einer anderen Stadt gefeiert. Hauptziel des Sachsen-Anhalt-Tages ist es, die Verbundenheit der Menschen zu ihrem Bundesland Sachsen-Anhalt zu stärken und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Regionen und die Vielfalt des Landes in kultureller, wirtschaftlicher, sportlicher und künstlerischer Hinsicht aufzuzeigen. Außerdem sollen kleinere und mittlere Städte in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt und ihnen die Möglichkeit zur Darstellung der Entwicklung ihrer Region gegeben werden.